

Chorkonzert zum Jahresabschluss

- Chor Schola Gregoriana singt in Bichtlinger Kirche
- Weihnachtsoratorium von Saint-Saëns zu hören
- Kartenvorverkauf für 29. Dezember läuft bereits



VON CHRISTL EBERLEIN
messkirch.redaktion@suedkurier.de

Sauldorf – Es wird nochmals weihnachtlich am Sonntag, 29. Dezember in der Kirche Sankt Matthäus von Bichtlingen. Im Mittelpunkt des Weihnachtskonzerts vom Chor Schola Gregoriana unter der Leitung von Volker Nagel steht das Weihnachtsoratorium Opus 12 von Camille Saint-Saëns. Knapp 20 Sänger bereiten sich seit Monaten auf den großen Auftritt vor, darunter auch fünf Solisten. Musikalische Unterstützung für den Chor kommt unter anderem von den Musikern Bernard Sander aus Tuttlingen an der Orgel und Harfenistin Angela Schlögl-Eggert aus Bad Saulgau. Außerdem wird ein zwölfköpfiges Streichorchester den Chor begleiten.

Camille Saint-Saëns gehört zu den bedeutendsten französischen Komponisten des 19. Jahrhunderts. Einen Namen hat er sich auch als Pianist und Organist gemacht. In seinem umfangreichen Gesamtwerk, zu dem auch mehrere Opern gehören, nimmt die Kirchenmusik einen eher kleinen Teil ein. Neben einer Messe und einem Requiem schrieb er vier Oratorien, eines davon das 1858 vollendete „Oratorio de Noël“, das Weihnachtsoratorium für Soli, Chor und Orchester. Am 15. Dezember 1869 kam es zur Erstaufführung in der Pariser Kirche La Madeleine. In dem lateinischen Weihnachtsoratorium vertonte Saint-Saëns Texte aus dem Neuen und Alten Testament.

Kein ganz leichtes Unterfangen für die Sängern aus Rast-Bichtlingen, die das Oratorium fast alle als anspruchsvoll beschreiben. Und doch präsentiert



Knapp 20 gehören zum Chor Schola Gregoriana unter der Leitung von Volker Nagel. Sie proben seit September intensiv an dem Weihnachtsoratorium, das sie am 29. Dezember aufführen.

BILDER: CHRISTL EBERLEIN

sich der Gesang bereits während der Proben als Hochgenuss für die Ohren, denn Chorleiter Volker Nagel weiß genau, was der Chor zu leisten vermag. So freuen sich die Chormitglieder bereits jetzt auf den Abend des 29. Dezembers.

Seit September wird intensiv an dem Konzertprogramm geprobt. Jedes Mitglied hat eine CD mit der Musik zum Anhören und Üben bekommen. So wurde auch zu Hause fleißig geübt, damit bei den Proben die richtigen Töne parat sind. Ein zusätzlicher Probenstag im November habe für einen ersten Feinschliff bei Dynamik und Klangbild gesorgt, erklärt der Chorleiter.

Auch die Solisten erarbeiteten sich ihren Part jeweils zunächst selbst. Neben den musikalischen Anforderungen gehöre dazu auch die notwendige Motivation, Disziplin und Liebe zur

Musik. Musikpädagogin Gudrun Marquardt-Teuscher, die regelmäßig Gesangsunterricht bei den Chören aus Rast-Bichtlingen erteilt, stand den Solisten zusätzlich zur Seite.

Beim Konzert werden neben dem Weihnachtsoratorium auch zwei gregorianische Gesänge zur Weihnachtszeit zu hören sein. Auf dem Programm, das rund 70 Minuten dauern wird, finden sich zudem zwei Stücke von John Rutter für Chor, Orchester und Orgel sowie Josef Rheinbergers „Hymne“ für einen Frauenchor mit Orgel und Harfe.

Das Weihnachtskonzert beginnt am Sonntag, 29. Dezember um 18 Uhr in der Kirche von Bichtlingen. Die Karten für die nummerierten Plätze bekommt man im Vorverkauf für 9 Euro in der Hauptstelle der Volksbank Meßkirch und für 11 Euro an der Abendkasse.

200 Jahre Kirchenmusik

Die Schola Gregoriana gehört zum Kirchenchor Rast-Bichtlingen, der aus 66 Sängerinnen und Sängern besteht und von Volker Nagel geleitet wird. Die ehemals selbstständigen Kirchenchöre von St. Michael (Rast) und St. Matthäus (Bichtlingen) können auf eine fast 200-jährige Chorgeschiede zurückblicken. Im Jahr 2004 wurden beide Chöre mit der Palestrina-Medaille und der Zelter-Plakette sowie in diesem Jahr mit der Conradin-Kreutzer-Tafel ausgezeichnet. 1997 war die Entscheidung der Chöre gefallen, aufgrund personeller Engpässe gemeinsam als Kirchenchor Rast-Bichtlingen aufzutreten. (dim)

Die Solisten freuen sich über das anspruchsvolle Repertoire

Diese vier Sänger sind als Solisten beim Konzert der Schola Gregoriana in Sankt Matthäus in Bichtlingen dabei:

➤ **Judith Schmid** (32) gehört zu den fünf Solisten beim Konzert am 29. Dezember. Sie singt eigentlich im Kirchenchor von Hohentengen, nimmt aber, wie auch einige der Sänger aus Rast-Bichtlingen, Gesangsunterricht bei Musikpädagogin Gudrun Marquardt-Teuscher. Der Chor Schola Gregoriana konnte die Sängerin des befreundeten Chores für den Solo-Part der Altstimme gewinnen. Schon seit früher Kindheit ist der Gesang für Judith Schmid eine Herzenssache und daher stellte sie sich gern der Herausforderung von Camille Saint-Saëns Weihnachtsoratorium.

➤ **Andreas Pfau** (36) singt seit vier Jahren im Kirchenchor von Rast-Bichtlingen und im Chor Schola Gregoriana. Beim Weihnachtskonzert unter der Leitung von Volker Nagel übernimmt er den Sologesang im Tenor. Zuvor gehörte er zu den Mitgliedern des Kir-



Tenor Andreas Pfau bringt eine große Portion Erfahrung als Sänger mit.



Der 18-jährige Jonas Lillenthal, als Bariton-Solist zu hören, ist seit zwölf Jahren im Gesangsverein.



Bettina Boos singt beim Konzert die Sopran-Stimme. Für sie ist Gesang Erholung vom Alltag.



Für Alt-Sängerin Judith Schmid ist Gesang schon seit ihrer Kindheit eine Herzenssache.

chenchores und des Liederkranzes Hohentengen. Er brachte damit bereits eine große Portion gesangliche Erfahrung mit nach Rast-Bichtlingen. Das anspruchsvolle Repertoire für das

kommende Konzert gefällt ihm sehr gut und er ist mit großem Spaß und viel Engagement beim Chorgesang dabei.

➤ **Bettina Boos** (37) geht seit 25 Jah-

ren mit Leidenschaft als Sängerin im Kirchenchor von Rast-Bichtlingen auf. „Singen ist für mich eine Erholung vom Alltag.“ Seit dem Jahr 2000 singt sie auch im Chor Schola Gregoriana. Sie übernimmt das Solo im Sopran und hat sich gut auf ihren Part beim Konzert in der Bichtlinger Kirche vorbereitet. Es sei ein schweres Stück und fordere so einiges von den Sängern, stellt sie fest. Aber sie freut sich schon sehr auf den Auftritt vor Publikum zum Abschluss des Jahres.

➤ **Jonas Lillenthal** (18) ist von Chorleiter Volker Nagel für den Solo-Teil im Bariton ausgewählt worden. Der Sänger ist bereits seit zwölf Jahren Mitglied des Gesangsvereins. Im Kinder- und Jugendchor hatte er begonnen. Nun stellt auch er sich mit Hingabe den Herausforderungen des schweren und anspruchsvollen Weihnachtsoratoriums von Camille Saint-Saëns. „Die Arbeit im Chor Schola Gregoriana bringt meine Stimme weiter“, sagt Jonas Lillenthal. „Singen ist für mich eine Leidenschaft.“